



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

09.08.1942 (Nr. 217)

erschienen 7mal wöchentlich

Monatsbeitrag 4,50 einhalb, Quartalsbeitrag 12,00 einhalb, halbjährlich 24,00 einhalb, jährlich 48,00 einhalb. Postumschlagung möglich. 42. Jahrgang. Bestellschein ist im Voraus zu stellen. Postfach: Hamburg 17272. Die Behinderung der Lieferung rechtfertigt keinen Anspruch auf Nachlieferung. Der Bezug der Zeitung ist ausschließlich durch den Postumschlagungsschein zu bewerkstelligen. Bremen, Gersen 6/8, Postfach 219 31, Nordring 12, Postfach 247 65. Spreitzzeiten: Montag: werktäglich 12 bis 13 Uhr; Samstags: 12 bis 13 Uhr; Sonntags: 12 bis 13 Uhr.

WELT



Parteiamtliche Tageszeitung

Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der Freien Hansestadt Bremen

der Nationalsozialisten Bremens

Amliches Verbandsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 217 / 12. Jahrgang

Sonntag, 9. August 1942

Einzelpreis 15 Rpf.

Wieder 15 Schiffe mit 3.000 WRT!

Den Laba-Fluß erreicht

Feldmiche Panzergrabenstellung 30 Km. nördlich Krasnodar durchbrochen — Erfolgreiche nächtliche Gefechte im Kanal

Aus dem Führerhauptquartier, 8. August. Der Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: „Am 6. August wurde der Feind nördlich der Stadt Krasnodar durch den eigenen Panzertruppen aus dem Kanal durchbrochen. Die deutsche Panzertruppe hat die feindliche Panzergrabenstellung, welche die Städte Krasnodar und Kurganowa umgeben, durchbrochen. Die deutsche Panzertruppe hat die feindliche Panzergrabenstellung, welche die Städte Krasnodar und Kurganowa umgeben, durchbrochen. Die deutsche Panzertruppe hat die feindliche Panzergrabenstellung, welche die Städte Krasnodar und Kurganowa umgeben, durchbrochen.“

Meerbusse wurde auf einem feindlichen Wachposten beobachtet. In den vergangenen Tagen sind deutsche und italienische Kampflinien im Mittelmeer durch die Luftangriffe der Alliierten in der Gegend von Kreta, Sizilien und Griechenland durchbrochen worden. Die deutsche Luftwaffe hat die feindlichen Panzergrabenstellungen durchbrochen. Die deutsche Panzertruppe hat die feindliche Panzergrabenstellung, welche die Städte Krasnodar und Kurganowa umgeben, durchbrochen.“

Von weltpolitischer Warte

Die Entscheidung zwischen dem Schwarzen und Kaspischen Meer — Ratlosigkeit der Alliierten auf dem Höhepunkt

100. Bremen, 9. August. Als Deutschland zu Beginn des Krieges im Frühjahr 1941 die Offensive aufnahm, gab es eine deutliche Meinung, die sich nicht nur in England, sondern auch in den Vereinigten Staaten und in der Sowjetunion verbreitet hat. Diese Meinung war, dass die Deutschen sich für den Osten auf den Weg machen würden. Derweil sagte die deutsche Führung ihre mächtigen Einflüsse für die gigantischen Schlagen gegen London und Washington ist und daß der Krieg auf dem Kontinent, an dem die tödliche Krise für die Alliierten beginnt.“

Die Entscheidung zwischen dem Schwarzen und Kaspischen Meer — Ratlosigkeit der Alliierten auf dem Höhepunkt. Die Entscheidung zwischen dem Schwarzen und Kaspischen Meer — Ratlosigkeit der Alliierten auf dem Höhepunkt. Die Entscheidung zwischen dem Schwarzen und Kaspischen Meer — Ratlosigkeit der Alliierten auf dem Höhepunkt. Die Entscheidung zwischen dem Schwarzen und Kaspischen Meer — Ratlosigkeit der Alliierten auf dem Höhepunkt.

Der jüngste Ritterkreuzträger des Meeres



Scherl-Bildedienst-Autoflex. Berlin, 8. August. Der Führer verlieh, wie bereits bekannt, das Ritterkreuz des Deutschen Kreuzes an den jüngsten Ritterkreuzträger im Meeresdienst. Der jüngste Ritterkreuzträger im Meeresdienst ist ein 17-jähriger Junge, der in der Schlacht um die Halbinsel Krim die feindlichen Panzergrabenstellungen durchbrochen hat. Der Führer verlieh, wie bereits bekannt, das Ritterkreuz des Deutschen Kreuzes an den jüngsten Ritterkreuzträger im Meeresdienst.

Der Geheimbefehl Stalins erbeutet

„Weiterer Rückschlag ist gleichbedeutend mit Untergang“ — Die katastrophalen militärischen und wirtschaftlichen Nöte der Sowjets

Berlin, 8. August. Ein deutsches Geheimdokument hat die Verlegenheit der UdSSR, Nr. 227 vom 28. Juli 1942, enthüllt. Dieser Befehl enthält mit einem Schlag die katastrophale Lage der Sowjetunion. Wenn vor kurzem noch Moskau verstanden ließ, daß die Sowjets es sich leisten könnten, Schlachten zu verlieren und zurückzuweichen, so ist nunmehr nach dem Inhalt dieses geheimen Befehls die Lage der Sowjetunion als katastrophal dargestellt. Der Befehl enthält die folgende Passage: „Weiterer Rückschlag ist gleichbedeutend mit Untergang.“

2000 Kilometer von den größeren Industriezentren des Ural und über 3000 Kilometer von Moskau entfernt, so daß die Rohstoffversorgung über die Entfernungen immer schwieriger gestaltet. Mit dem Verlust von Krimoi Rog sind den Sowjets 60 Prozent der Eisenenergie verloren, die für die Produktion von Eisenwaren notwendig ist. Durch die Besetzung wichtiger Industriegebiete der UdSSR unter der Führung von Stalin, das wegen der Frontnähe nicht mehr arbeitsfähig sein kann, auf zwei Drittel der Gesamtproduktion zurückzuführen. Stalins größte Sorge aber ist die Schmelzung der UdSSR in der Ernährung, denn in der Tat hat die Sowjetunion wichtige für ihre Ernährungsversorgung entscheidende Lebensmittellieferanten verloren. Andere Lieferanten der UdSSR sind ebenfalls verloren. Die UdSSR verliert etwa um 70 Prozent, durch die Besetzung wichtiger Industriegebiete der UdSSR unter der Führung von Stalin, das wegen der Frontnähe nicht mehr arbeitsfähig sein kann, auf zwei Drittel der Gesamtproduktion zurückzuführen.

„Riefenprojekte“

Schon ist Maltop in Reichweite der deutschen Truppen. In der Hand und die weitere Entwidlung dürfte schon fast selbstständig dazu führen, daß die Geländehöhe des nördlichen Kaukasus vor dem Vorstoß der deutschen Truppen verloren gehen wird. Die UdSSR verliert etwa um 70 Prozent, durch die Besetzung wichtiger Industriegebiete der UdSSR unter der Führung von Stalin, das wegen der Frontnähe nicht mehr arbeitsfähig sein kann, auf zwei Drittel der Gesamtproduktion zurückzuführen.

Unser Tagesspiegel

Deutsche U-Boote versenkten weitere 15 feindliche Handelsschiffe mit über 100.000 BSW. Im jüngsten Bericht haben deutsche Verbände den Laba-Fluß im Kaukasus erreicht und die Städte Krasnodar und Kurganowa erobert. Am großen Donbogen sind unsere Truppen erneut zum Angriff angetreten. In dem erbeuteten Geheimbefehl Stalins enthält sich die katastrophale Lage der Sowjets. Die Japaner richteten schwere Luftangriffe gegen zahlreiche nordamerikanische Städte. Die Anführung der deutschen Truppen, die in der Hand und die weitere Entwidlung dürfte schon fast selbstständig dazu führen, daß die Geländehöhe des nördlichen Kaukasus vor dem Vorstoß der deutschen Truppen verloren gehen wird.

Gandhi fordert von den Briten Räumung Indiens

Der Mahatma: „Wir werden unsere Freiheit kämpfend bekommen!“ — Zustimmung des Allindischen Kongresses

Bombay, 8. August. Am Tage der Eröffnung der Allindischen Nationalkongresse in Bombay hat Gandhi vor den Kongressmitgliedern die schon vor einigen Tagen angekündigte große Rede, in der er seine letzten energiegelandete Forderung, daß die Briten Indien unbeschränkt verlassen sollten, begründet. Gandhi forderte die Briten auf, Indien zu verlassen und sagte: „Ich weiß, daß England an meine Worte kein Gehör findet und daß ich nicht in der Lage bin, die Briten zu überzeugen.“

„Wir werden unsere Freiheit kämpfend bekommen. Sie wird uns nicht aus den Händen fallen. Die Briten werden unsere Freiheit geben, wenn wir genügend Widerstand leisten.“ Gandhi forderte die Briten auf, Indien zu verlassen und sagte: „Ich weiß, daß England an meine Worte kein Gehör findet und daß ich nicht in der Lage bin, die Briten zu überzeugen.“

Englands Kampf gegen Gandhi

Bombay, 8. August. Um einer Schließung der Räden in Indien vorzubeugen, wie es auf dem Programm Gandhi für die Unabhängigkeitsbewegung steht, wird auf Grund des indischen Verordnungsgebungsorgans erlassen, daß während politischer Streiks das Schließen von Räden verboten ist. Zusammenfassungen werden mit drei Wochen Gefängnis bestraft. Außerdem ist die Verhaftung von Gandhi, die während der letzten Jahre nach freiem Ermessen jemand anderem zur Weiterführung zu übergeben. (Steuere auf Seite 2)

Subhas Chandra Bose an die Indier

Der 11. August. Subhas Chandra Bose hat durch den bisher folgende Rundung nach Indien gerufen, in der er zu den jüngsten Gelegenheiten auch Stellung nimmt:

Schwärzen und Vögel!
Nach einer längeren Reise durch Japan, Europa und Afrika bin ich wieder in mein Hauptquartier zurückgekehrt. Während dieser Reise habe ich die politischen und militärischen Entwicklungen persönlich verfolgt und mich über die gegenwärtige Lage des indischen Freiheitskampfes im In- und Ausland ausführlich unterhalten. Ich bin überzeugt, daß die indische Nation sich in der Lage befindet, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Ich habe daher den Wunsch, noch einmal zu euch über die gegenwärtige Lage des indischen Freiheitskampfes zu sprechen. Ich habe die Hoffnung, daß die indische Nation sich in der Lage befindet, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Ich muß euch, Freunde, sagen, daß die internationale Lage heute außerordentlich günstig für den Erfolg des indischen Freiheitskampfes ist. Die wirtschaftliche Schwäche des anglo-amerikanischen Imperialismus hat erhebliche Schäden durch die Zerstörung aller Kriegsmaschinen verursacht. In Indien und in Westasien sind die Ressourcen hinter verschlossenen Türen gehalten worden, um die Verhinderung der japanischen Invasion zu verhindern. Die militärische und politische Lage für die Briten in Westasien ist heute nicht nur kein, sondern man kann mit Sicherheit voraussetzen, daß in der kommenden Zeit die britische Herrschaft in Westasien zerfallen wird.

Ich habe daher zu euch sagen und sagen, daß nach meinem Urteil die Stunde der indischen nationalen Befreiung dieses Reiches nahe ist. Ich erlaube mir, einige Punkte zu nennen, die die Freiheit bringen. Unter diesen Umständen würde es die Höhe der Freiheit sein, die wir in der kommenden Zeit zu erlangen haben. Ich habe die Hoffnung, daß die indische Nation sich in der Lage befindet, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Weg nach Süden freigekehrt

Lebenswichtige Leistungen unserer Soldaten bei 40 Grad Hitze im Sudan

Der 11. August. Das Oberkommando der Wehrmacht teilt zu dem Kampfen im Sudan folgende Mitteilungen mit: Die deutschen Truppen sind in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Am 10. August sind die deutschen Truppen in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Am 11. August sind die deutschen Truppen in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Am 12. August sind die deutschen Truppen in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Am 13. August sind die deutschen Truppen in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Am 14. August sind die deutschen Truppen in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Stalins Geheimbefehl erbeutet

(Fortsetzung von Seite 1)

Stalins Befehl, die indische Nation zu unterstützen, ist ein Zeichen für die Stärke der Sowjetunion. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Stalins Befehl, die indische Nation zu unterstützen, ist ein Zeichen für die Stärke der Sowjetunion. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen. Die indische Nation ist in der Lage, die britische Herrschaft zu überwinden und die Freiheit zu erlangen.

